

Die Musikkultur Rheinsberg gGmbH sucht

## eine/n Regie-Assistent\*in (m/w/d) auf Honorarbasis

für die Opernproduktion »Il re pastore« | Regie: André Bücken | Premiere: 18.04.2025 |  
Wiederaufnahme: 18.07.2025

Voraussichtliche Zeiträume für Einstudierung und Premiere: **23.03.2025 – 20.04.2025** und  
Umstudierung zur Wiederaufnahme und zweite Vorstellungsserie: **06.07.2025 – 29.07.2025**

### Aufgaben

- organisatorische/künstlerische Betreuung der Proben, ggfs. Einstudierung von Szenen/Einweisung von Darstellern bei Umbesetzungsproben
- Inspizienz/Abendspielleitung zur Wahrung der inszenatorischen Idee im künstlerischen und technischen Bereich
- organisatorische Schnittstelle im Ensemble sowie zwischen den künstlerischen und technischen Abteilungen der Kammeroper Schloss Rheinsberg
- Betreuung der Requisiten
- Erstellung und Führen des Regiebuchs
- Begleitung des Regiehospitanten im Sommer

### Anforderungen

- Erfahrungen als Regieassistent\*in
- Selbständigkeit in der Organisation der Proben und Arbeitsabläufe
- Kommunikation zwischen den Gewerken und allen künstlerischen Organisationsebenen
- Engagement, Flexibilität, Belastbarkeit und Teamfähigkeit
- Musikalische Kenntnisse (mindestens Lesekenntnisse Klavierauszug)
- Englischkenntnisse

### Konditionen

- Honorar: Verhandlungsbasis
- Arbeitsort: Rheinsberg
- Unterkunft im Zweibettzimmer und Verpflegung im Gästehaus der Musikkultur Rheinsberg wird gestellt
- Reisekostenerstattung (Anreise und Abreise)

### Bewerbungen per E-Mail bis zum 13. Oktober 2024 an:

Musikkultur Rheinsberg gGmbH  
Herrn Georg Quander  
[kbb@musikkultur-rheinsberg.de](mailto:kbb@musikkultur-rheinsberg.de)  
Kavalierhaus der Schlossanlage / 16831 Rheinsberg

Die im Rahmen Ihrer Bewerbung mitgeteilten personenbezogenen Daten werden auf der Grundlage des in § 26 des Brandenburgischen Datenschutzgesetzes verarbeitet. Sofern Sie mit der Verarbeitung der Daten nicht einverstanden sind oder die Einwilligung widerrufen, kann Ihre Bewerbung nicht berücksichtigt werden. Bei gleicher Eignung und Befähigung werden Bewerbungen von Schwerbehinderten bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen von Frauen sind ausdrücklich erwünscht.

Kosten im Rahmen des Bewerbungsverfahrens können nicht erstattet werden.